

Klein Schneener

DORFNACHRICHTEN



November 2021

Liebe Klein Schneenerinnen und Klein Schneener,

mittlerweile zeigt sich der Herbst von seiner besten Seite und der Winter klopft schon langsam an.

Die letzten Dorfnachrichten erschienen im August, kurz vor dem Wahlmarathon. Seither sind mehrere Wochen vergangen und der neu gewählte Ortsrat hat seine Arbeit aufgenommen, was üblicherweise am 01. November offiziell erfolgt. Zu seiner Arbeit zählt auch die Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Orsrates.

Diese Sitzung findet am 09.11.2021 um 19:30 Uhr im Sporthaus statt.

Hierzu lädt der Ortsrat hiermit ganz herzlich ein. Für diese Sitzung und alle folgenden Sitzungen des Orsrates, sowie des Gemeinderates und der dazugehörigen Ausschüsse gelten vorerst noch die 3-G-Regeln, sowie die uns allen bekannten Vorsichtsmaßnahmen.

In den Ortsrat gewählt, bzw. wiedergewählt wurden:

Theresa Baetge, Hermann Capelle, Frank Gerke, Alexander Jühne und Mathias Rosenfeld.

Wir alle sind sehr motiviert und wollen uns für Ihre, für Eure Belange einsetzen.

Beratende Mitglieder des Orsrates sind die in den neuen Gemeinderat gewählten, bzw. wiedergewählten Christian Zimmermann und Immo Rühling. Weiteres beratendes Mitglied ist unsere Ortsheimatpflegerin Annika Jühne.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei den Wahlen am 12.09. und 26.09.2021 für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Das ist eine nicht ganz einfache und auch keine selbstverständliche Aufgabe, die aber sehr wichtig für unsere Demokratie ist. Vielen Dank für das Engagement im Namen von uns allen!

Auch in diesen Dorfnachrichten schreibe ich zur Corona-Pandemie. Leider steigen derzeit überall die Zahlen sehr schnell an, auch bei uns im Landkreis. Auch wenn viele hier geimpft sind, müssen wir weiterhin vorsichtig sein. Es wäre wirklich schön, wenn wir weiter von der Corona-Pandemie verschont bleiben.

Aus diesem Grund wird es auch in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier für die Generation ab 60 geben. In Absprache mit dem Kirchenvorstand können wir es nicht verantworten in der momentan wieder unsicheren Zeit mit so vielen Personen aus verschiedenen Haushalten im Sporthaus ein paar Stunden zu verbringen. Vor allem nicht, wenn dann noch Abstandsregeln einzuhalten sind. Wir haben immer noch die Hoffnung, dass es bald wieder besser sein wird.

Ebenso betrifft es den traditionell im Januar stattfindenden Neujahrsempfang. Wir werden ihn auf einen späteren Termin im Jahr verlegen. Wenn es z.B. im Frühjahr langsam wieder wärmer wird, bietet sich sicherlich auch die Gelegenheit einen Neujahrsempfang oder Frühlingsempfang z.B. auf dem Kirchhof, auf dem Thie oder auch am Sporthaus - in jedem Fall an der frischen Luft - stattfinden zu lassen.

Wir laden aber zur Kranzniederlegung am Ehrenmal am 14.11.2021 um ca. 10:45 Uhr zum Volkstrauertag ein. Die Kranzniederlegung findet im Anschluss an den um 09:30 Uhr beginnenden Gottesdienst statt.

Im November werden wir fünf Ortsratsmitglieder an Eurer Tür klingeln und Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln. In den vergangenen Jahren wurden die Sammlungen von der Jugendfeuerwehr oder von Dorothea Capelle durchgeführt. In den letzten beiden Jahren fand keine Sammlung statt. Wir finden, dass die Arbeit des

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wichtig ist und Unterstützung benötigt. Auch wir haben davon schon profitiert, zum Beispiel wenn es um Unterstützung bei der Umgestaltung unseres Ehrenmals ging.

Leider gibt es noch immer Kriege, die vielen Menschen sehr viel Leid bescheren. Auch diesen Menschen ist zu gedenken. Dafür sind unsere Kriegsgräberdenkmale und Ehrenmale wichtig und zu erhalten.

Wir wollten im Herbst einen ordentlichen Rückschnitt am Ehrenmal vornehmen und haben uns Gedanken gemacht, wie der Platz umgestaltet werden kann, damit es ein Ort wird oder bleibt, der zum einen Gelegenheit gibt, den Gefallenen und Vertriebenen zu gedenken, andererseits aber auch nicht so pflegeintensiv ist. Wir möchten es wieder zu einem Ort machen, der oft aufgesucht wird.

Aus verschiedenen Gründen konnten wir diese intensive Arbeit nicht durchführen. Es wird nun auf das zeitige Frühjahr verschoben. Die Gemeinde wird uns mit Werkzeug und Fahrzeugen, evtl. auch durch Mithilfe der Gemeindearbeiter unterstützen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Verwaltung der Gemeinde für die unbürokratische Unterstützung. Wir können jede helfende Hand dabei gebrauchen zur Unterstützung. Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Nach dem Workshop „Ideen für Klein Schneen“ im November 2019 haben sich mehrere Gruppen gebildet die verschiedene Interessen im Ort aufgegriffen haben. Leider wurden die Gruppen auch durch die Corona-Pandemie im wahrsten Sinne des Wortes ausgebremst.

Wir hoffen, dass im neuen Jahr wieder die einzelnen Gruppen Treffen und Veranstaltungen etc. planen und durchführen können. In mehreren Gesprächen mit einigen Klein Schneenerinnen und Klein Schneenern kamen weitere Ideen zum Ausdruck. Zum Beispiel könnte sich eine Gruppe um Bepflanzungen an markanten Punkten im Dorf kümmern oder auch bei der Pflege des Ehrenmals oder des Thies unterstützen. Bisher wurde das punktuell von Einzelpersonen übernommen. Der Ortsrat würde hier natürlich mit Kontakten, einem offiziellen Auftrag (wegen der Versicherung) und natürlich auch finanziell unterstützen.

Mir wurde auch gesagt, dass eine Unterstützung bei der Seniorenarbeit schön wäre. Vielleicht können diese angesprochenen Themen mit integriert werden. Kontakte stellen wir gerne her.

Ihr seht, es warten jede Menge Aufgaben auf uns alle. Lasst es uns gemeinsam angehen, dann wird es für niemanden von uns zu viel.

Termine:

09.11.2021, 19:30 Uhr 1. Ortsratssitzung im Sporthaus
(Tagesordnung siehe Aushang)

11.11.2021, 19:00 Uhr 1. Gemeinderatssitzung in Niedernjesa
(Tagesordnung siehe Aushang)

14.11.2021, 09:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Verlesung
der Verstorbenen anschließend

14.11.2021, 10:45 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Alle Termine finden unter den zu der Zeit geltenden Coronaregeln statt

Im Namen des neu gewählten Orsrates bedanke ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen und Unterstützung. Es ist uns ein Ansporn für Euch in den kommenden fünf Jahren da zu sein, und uns für euch und eure Belange einzusetzen, sofern es zu unserem Aufgabenkreis gehört.

Bleibt weiterhin gesund!

Hermann Capelle, Ortsbürgermeister

Über Anregungen, Fragen, Rückmeldungen und Kritik freuen wir uns:

Hermann Capelle, T. 999393

Alexander Jühne, T. 949521

Mathias Rosenfeld, T. 805823

Frank Gerke, T. 949363

Theresa Baetge, T. 9374073
